

DAS SCHOTTMESSBUCH

wird Ihnen auch 1935 viele neue Käufer bringen;
wir werden Ihnen bei der Werbung tüchtig helfen.

Die Propagandaaktion bei den Pfarreien wird ausgedehnt, die Schottvorträge in den katholischen Vereinen werden in größerer Anzahl angesetzt. Presseaufsätze, Sonderbeilagen, Inserate, Plakatanhang an Kirchentüren und in Vereinshäusern, Einführung der bereits praktisch erprobten Schott-Sparkarte (Sie werden darüber noch genau unterrichtet). Förderung durch Religionslehrer, Drittordensdirektoren, Chorregenten, Leiter von Exerzitenhäusern.

Nehmen Sie all das zusammen: die Häufung und Summe dieser Werbemittel wird bestimmt die Wirkung unserer ersten Werbeaktion (von der es kürzlich hieß, daß ihr Erfolg in der Geschichte der Werbung für ein katholisches Buch ohne Beispiel sei) noch wesentlich steigern.

Rüsten Sie sich und tun Sie mit!
Füllen Sie — beim „Schott“ gibt es ja keine
Ladenhüter — Ihr Lager ausreichend auf
und lassen Sie sich mit Werbemitteln versehen!

HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU